

Bern, 1. März 2016

Medienmitteilung

NR Petra Gössi offizielle Kandidatin fürs FDP-Präsidium

Findungskommission prüft Kandidatur eingehend

Bis zum 29. Februar 2016 hatten Kantonalparteien und der Partei nahestehende Organisationen Zeit, Kandidaturen für das Amt der Präsidentin oder des Präsidenten der FDP.Die Liberalen einzureichen. Die Findungskommission führte drei Sondierungsgespräche, Nationalrätin Petra Gössi steht als alleinige Kandidatin fest.

Die von der Konferenz der kantonalen Parteipräsidenten eingesetzte Findungskommission leitet den Nachfolgeprozess für das Präsidium der FDP.Die Liberalen. Die Findungskommission nahm bis zum 29. Februar 2016 Kandidaturen entgegen, hörte die Kandidierenden an und führte drei Sondierungsgespräche. Nationalrätin Petra Gössi steht als alleinige Kandidatin fest, Ständerat Hans Wicki und Nationalrat Christian Wasserfallen haben sich entschieden, ihre Kandidaturen nicht weiterzuverfolgen. Die Findungskommission prüft die vorliegende Kandidatur nun eingehend, unter anderem führt sie Anfang März mit der Kandidatin ein Qualifikationsgespräch.

Klares Anforderungsprofil

Die neue Präsidentin oder der neue Präsident muss die Partei und ihre Mitglieder in ihrer Gesamtheit repräsentieren. Sie oder er muss unter anderem wirtschaftlich unabhängig von Partikularinteressen sein, ein parteiinternes Identifikations- und Mobilisierungspotential aufweisen sowie über inhaltliche Glaubwürdigkeit samt einem Leistungsausweis für eine liberale Politik verfügen. Die Konferenz der kantonalen Parteipräsidenten wird am 18. März formell über den Antrag an die Delegiertenversammlung befinden. Die Wahl zur Nachfolge von Parteipräsident Philipp Müller erfolgt am 16. April 2016 durch die Delegierten in Bern.

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt – **aus Liebe zur Schweiz.**

Kontakte

- › Vincenzo Pedrazzini, Vize-Präsident FDP.Die Liberalen, 079 400 20 25
 - › Georg Därendinger, Kommunikationschef, 079 590 98 77
 - › Aurélie Haenni, Pressesprecherin Westschweiz, 079 315 78 48
-

Die FDP ist seit 1848 der Garant des Erfolgsmodells Schweiz. Wir sichern dank unserer Wirtschaftskompetenz dem Standort Schweiz optimale Rahmenbedingungen, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Und wir stehen ein für die bilateralen Verträge, aber gegen einen EU-Beitritt.